

S-eMobility

Ihr ganzheitliches eMobility-Konzept

360°-Lösung von der Anfrage über den Bau zum laufenden Betrieb.

 Sparkassen
Einkaufsgesellschaft



GEHEN SIE DEN NÄCHSTEN SCHRITT

Ob eAutomobil, eScooter oder eBike: Immer mehr Menschen steigen auf elektrobetriebene Fahrzeuge um. Dieser Trend wird sich zunehmend durchsetzen, denn die Vorteile liegen auf der Hand: Elektromobilität ist eine umweltfreundliche, emissions- und geräuscharme Alternative zu herkömmlichen Antrieben. Der Bedarf nach entsprechenden Lösungen ist in den letzten Jahren rasant gestiegen. Mit der Sparkassen-Einkaufsgesellschaft können Sie nun den nächsten Schritt gehen.

IHRE VORTEILE MIT ZUKUNFT

Ein wesentlicher Bestandteil ist ein breites und gut erreichbares Netz an Ladestationen. Die Parkflächen an Filialen und Geschäftsstellen bieten sich für diese Anwendung perfekt an. Jeder Standort erhält damit eine zusätzliche Aufwertung, die sich langfristig, vielseitig und profitabel nutzen lässt.

DIE VORTEILE FÜR KUNDEN

Kunden und Besucher mit eMobilen erhalten einen zusätzlichen Nutzen beim Besuch der Filiale oder Geschäftsstelle. Die Ladestation mit Payment-System kann auch Nichtkunden zur Verfügung gestellt werden und bietet damit eine attraktive Möglichkeit zur Kundengewinnung. Mit dem Branding im Design Ihres Unternehmens zeigen Sie zukunftsorientierten Service für die Kunden von morgen.

INDIVIDUELLE ABRECHNUNG

Die Kosten für das Laden können Sie mit der SEG eMobility Plattform als Managementsystem individuell definieren und Zugangsberechtigungen steuern. Über eine Smartphone-App oder einen RFID-Chip autorisieren sich Mitarbeiter an der Ladestation und laden gemäß entspre-

chender Konditionen. So ist es möglich, kostenfreies oder vergünstigtes Laden für ausgewählte Nutzergruppen neben dem integrierten Payment-System anzubieten.

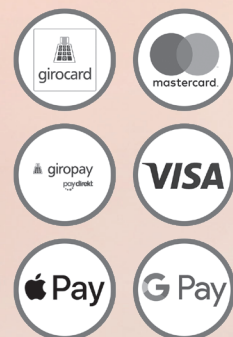
PRAKTISCH FÜR EIGENE ELEKTROFAHRZEUGE

Auch für das Laden Ihrer Firmenwagen eignen sich die Ladestationen optimal. Das Angebot umfasst Ladepunkte in unterschiedlichen Dimensionierungen. Ob im Unternehmen oder zu Hause: Mit dem eMobility-Konzept der SEG kann jeder Standort individuell mit der passenden Lösung ausgestattet und jeder Ladeprozess präzise abgerechnet werden.



Die smarten Ladesäulen und Wallboxen mit modernster Technologie sind die Aushängeschilder Ihrer Ladeinfrastruktur.

PAYMENT UND ABRECHNUNG AN LADESÄULEN



Die Lösungen der SEG bieten die Möglichkeit das barrierefreie und transparente Sparkassen-Payment an der Ladeinfrastruktur einzusetzen, welches ab 2023 bei öffentlichen Ladesäulen Mindestvoraussetzung ist. Als Betreiber profitieren Sie von der automatisierten Abrechnung ohne Zusatzaufwand genauso wie Ihre Kunden, die die gängigen Zahlungsmittel aus dem Handel nutzen.

EICHRECHTSKONFORMES ABRECHNEN

Um eichrechtskonform abrechnen zu können sind Wallboxen oder Ladesäulen notwendig, die dem Mess- und Eichgesetz entsprechen. Dieses schreibt vor, dass zu jedem Ladevorgang immer die Messung und Erfassung der geladenen Strommenge, die Zeiträume des Ladevorgangs, die Zuordnung der Kundendaten und die sichere Übertragung an eine entsprechende Abrechnungsstelle erfasst werden.

BARRIEREFREIES, TRANSPARENTES PAYMENT FÜR KUNDEN

Die SEG bietet an Ladesäulen ein barrierefreies, transparentes Bezahlen mit allen in der Sparkassen-Finanzgrup-

pe etablierten Payment-Lösungen an. Durch das verbauete Terminal ohne Pinpad wurde eine kundenfreundliche, einfache Bezahlungsmöglichkeit geschaffen. Der Ladevorgang wird mit Giro-, Kreditkarten oder NFC (Apple Pay, Google Pay, Mobiles Bezahlen, Paydirekt) bezahlt. Die Transaktionen werden im Hintergrund automatisiert verarbeitet und die Umsätze dem Konto des Betreibers gutgeschrieben. Der Beleg ist pro Ladevorgang online über einen Belegserver abrufbar. Somit ist die Kassenbonpflicht seitens des Betreibers erfüllt.

AUTORISIERUNG FÜR DIENSTWAGEN

Mithilfe des RFID-Chips können Dienstwagennutzer Ihre Ladungen autorisieren, ohne dass eine Abrechnung entsteht. Die geladenen Leistungen werden dennoch wie gewohnt auf der SEG eMobility Plattform abgebildet.

VON DER PLANUNG BIS ZUR WARTUNG

Wir begleiten Sie im Rahmen unseres Projektmanagements während des gesamten Projektes und darüber hinaus:



SO PASST DIE LADUNG IMMER

Die Lösungen der SEG bieten die Möglichkeit, Ladepunkte schnell, platzsparend und kostengünstig zu installieren. Als Betreiber einer solchen Infrastruktur können Sie diesen wachstumsstarken Markt schon heute nutzen. Erfahren Sie hier mehr über unser umfangreiches Lösungsportfolio.

EINFACHE UMSETZUNG

Die Installation und der Betrieb der Ladestationen sowie der Zusatzprodukte sind sehr einfach und erfordern wenig eigenen Aufwand. Unsere erfahrenen Fachleute erarbeiten mit Ihnen im Rahmen unserer Fachplanungsdienstleistung die optimalen Standorte, Hardwareprodukte und die Umsetzungsplanung. Anschließend wird die technische Infrastruktur mit Ihren Haustechnikern, Bauunternehmen und Energieversorgern geklärt. Danach erfolgt

die gesamte Umsetzung von der Lieferung und Montage bis zur Inbetriebnahme und Einweisung vor Ort.

ERGÄNZUNG DURCH BATTERIESPEICHER UND PV-ANLAGE

Werden bei der Installation der Ladeinfrastruktur notwendige Netzanschlussleistungen durch einen konventionellen Netzausbau zur Verfügung gestellt, sorgt das häufig für hohen Investitions- und Genehmigungsaufwand. Im Rahmen der Energiewende kann ein Batteriespeicher schnell, einfach und ohne großen Genehmigungsaufwand für die nötige Netzanschlussleistung beim Ausbau Ihrer Ladeinfrastruktur sorgen. Weiterhin können Ersparnisse bei den teuren Leistungsentgelten erzielt werden und eigens erzeugter Photovoltaik-Strom zum Laden verwendet werden.

ALLES AUS EINER HAND

Für die komplette Planung und Umsetzung verfügen Sie jederzeit über einen persönlichen Ansprechpartner. Unsere Experten beraten Sie umfassend zu den Möglichkeiten bei Ihnen vor Ort. Darüber hinaus werden Sie bei allen weiteren Schritten kontinuierlich begleitet. Auch nach der Inbetriebnahme unterstützen wir den zuverlässigen Betrieb Ihrer Ladestationen durch Wartungsservices oder die Zertifizierung von Elektrobetrieben in Ihrer Nähe.

PERFEKT FÜR JEDE MARKE

Die Ladestationen und Batteriespeicher können in jedem von Ihnen gewünschten Erscheinungsbild geliefert werden. So bleibt das durchgängige Design Ihrer Marke nicht nur vor dem Haus, sondern auch im öffentlichen Raum immer erhalten. Sie können eines der Standard-Designs wählen oder ganz individuell gestalten.



Die Batteriespeicher von INTILION sind auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen zugeschnitten.

BATTERIESPEICHER UND PV-ANLAGE

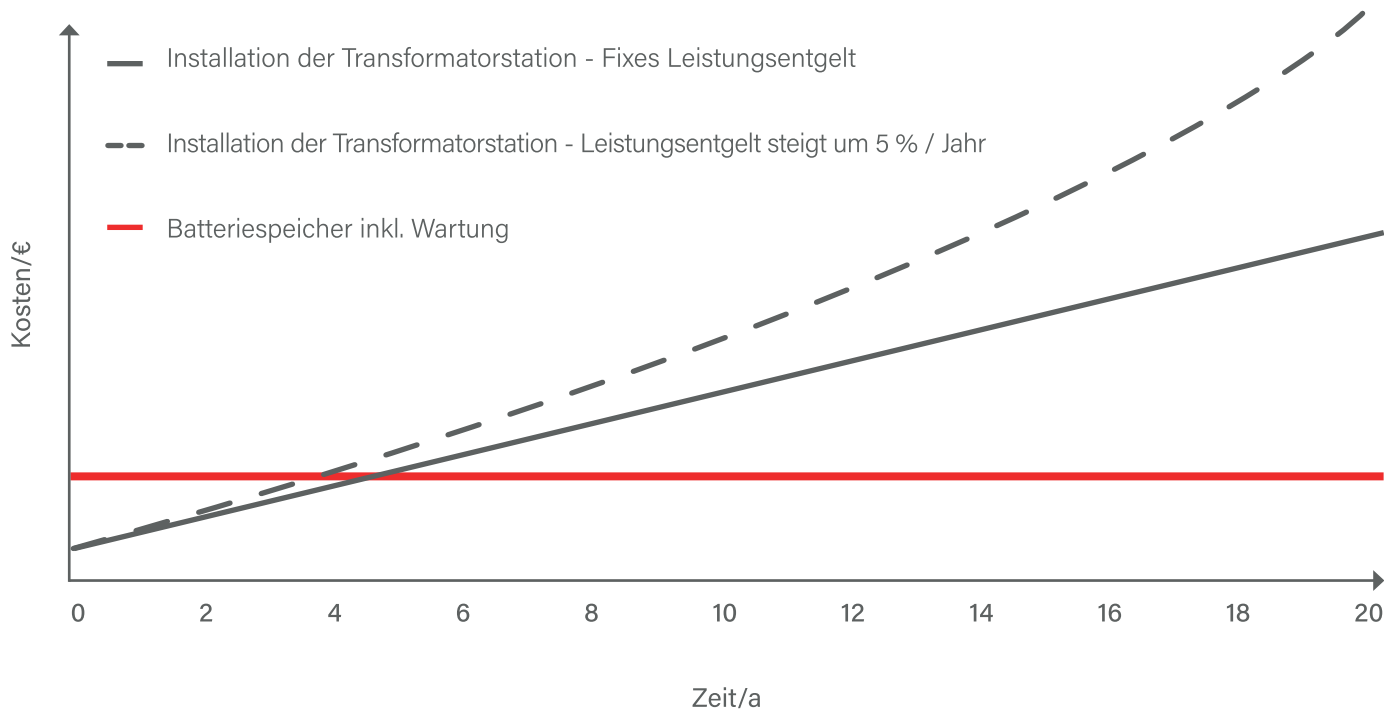
Die Bundesregierung hat beschlossen, die Entwicklung der Elektromobilität stärker voranzutreiben und plant einen flächendeckenden Ausbau der Ladeinfrastruktur bis zum Jahr 2030 mit einer Million Ladesäulen.

Die Bereitstellung der notwendigen Anschlussleistungen stellt hierbei wie beschrieben eine wesentliche Herausforderung dar, da sie beim herkömmlichen Netzausbau vor allem zeit- und kostenintensiv ist.

Im Rahmen der Energiewende werden erzeugte Energien stetig fluktuierender und die Kosten für die Bereitstellung notwendiger Leistungen immer teurer. Daher ist der konventionelle Netzausbau nicht immer der sinnvollste Weg.

Durch die Hilfe von Batteriespeichersystemen können benötigte Leistungen bedarfsgerecht mit geringem Aufwand bereitgestellt werden. Zudem ist diese dezentrale Lösung flexibel erweiterbar und führt zu Unabhängigkeit von stetig steigenden Leistungsentgelten.

Das nachfolgende Diagramm veranschaulicht, wie mittels eines Batteriespeichersystems Kosten gespart werden. Hierbei wird der Erstinvest einer Transformatorstation einem leistungstechnisch äquivalenten Batteriespeichersystem gegenübergestellt, sowie Bezug auf die Leistungsentgelte genommen:



Netzausbaukosten im Verhältnis - Transformator vs. Batteriespeicher



KEINE ERDARBEITEN UND GENEHMIGUNGEN NÖTIG

Durch das Aufstellen eines Batteriespeichers lässt sich ein Trafo-Ausbau vermeiden. Dieser ist mit zeit- und kostenintensiven Arbeiten und Genehmigungen verbunden.



MODULARE ERWEITERUNGEN MÖGLICH

Ganz nach Ihren Bedürfnissen können Sie Ihre Netzanschlussleistung durch eine parallele Verschaltung weiterer Batteriespeicher individuell erweitern.



KEINE LAUFENDEN KOSTEN

Durch die Nutzung von eigenerzeugter Energie und das Vermeiden von Lastspitzen fallen hohe Kosten für zusätzliche Strompreise weg.



SCHNELLER UND UNKOMPLIZIERTER AUSBAU

Ohne aufwendige Projektierung und binnen eines halben Tages ist Ihr Batteriespeicher an jedem beliebigen Standort aufgebaut und sofort einsatzbereit.



STAATLICHE FÖRDERUNGEN ERHALTEN

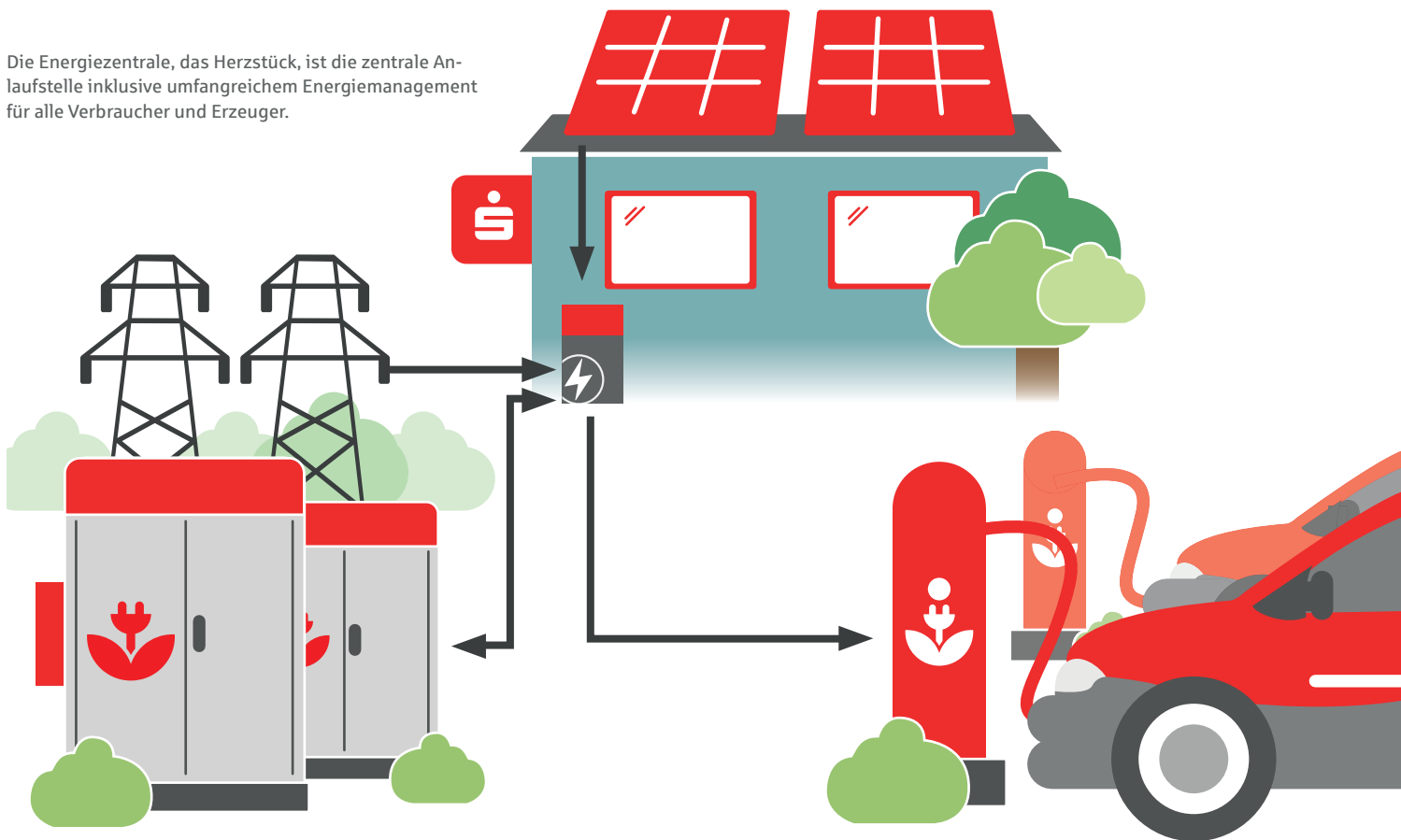
Die Bundesregierung unterstützt den Ausbau der bundesweiten Ladeinfrastruktur mit Fördermitteln für Ladesäulen und Batteriespeicher.



HÖCHSTE SICHERHEITSSTANDARDS GARANTIRT

Die Batteriespeicher sind für jegliche Witterungsbedingungen geeignet und mit einem Brandschutzgehäuse nach VDE-AR-E 2510-50 gesichert.

Die Energiezentrale, das Herzstück, ist die zentrale Anlaufstelle inklusive umfangreichem Energiemanagement für alle Verbraucher und Erzeuger.



Batteriespeicher stellen für die Dauer des Ladevorgangs die notwendige Leistung bereit und laden sich bei Nichtbenutzung eigenständig wieder auf.

Ladesäulen und Wandladestationen dienen zum Aufladen der eFahrzeuge. Sie besitzen ein Backend für alle Bedürfnisse.

ALLES UNTER KONTROLLE

Die SEG eMobility Plattform ist ein innovatives Online-Portal, über das Ihre Ladestationen benutzerfreundlich betrieben und überwacht werden können.

ECHTZEIT-VERWALTUNG MIT ABRECHNUNGSMÖGLICHKEITEN

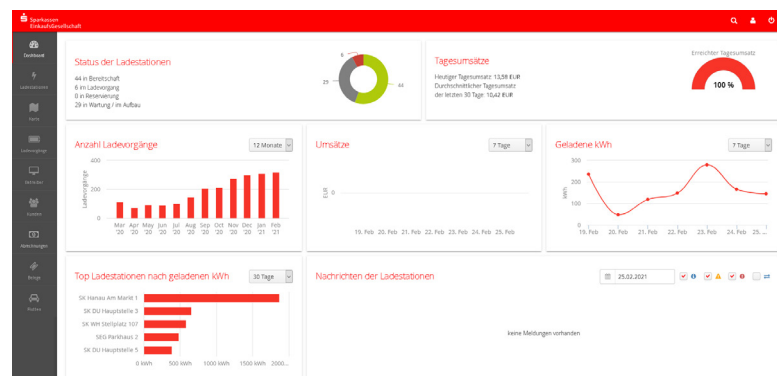
Die SEG eMobility Plattform ermöglicht Ihnen die digitale Administration der Ladestationen, Nutzer und Ladevorgänge in Echtzeit und kann damit für eine Vielzahl von Anwendungen und Geschäftsmodellen zum Einsatz kommen. Sie ist die vielseitige Lösung, um die Ladeinfrastruktur standortübergreifend zu managen und das Ladenetz zentral zu steuern.

ABRECHNUNGSMÖGLICHKEITEN UND BELEGVERWALTUNG

Im Rahmen der SEG eMobility Plattform steht neben dem Payment-System die Abrechnung von Ladevorgängen über RFID-Karten per SEPA-Gut- oder Lastschriften zur Verfügung. So können zum Beispiel Mieter, Mitarbeiter und Dienstwagennutzer (am Privat-Standort) abgerechnet werden. Sämtliche Rechnungen und SEPA-Dateien werden automatisiert erstellt und auch die Belege der Payment-Ladevorgänge werden automatisiert zur Verfügung gestellt.

VIELFÄLTIGE EXPORT- UND DOWNLOADMÖGLICHKEITEN

Alle Abrechnungsinformationen werden in der SEG eMobility Plattform in einer globalen Ansicht zusammengefasst und zur Verfügung gestellt.



Mit Ihrer übersichtlichen Nutzeroberfläche unterstützt Sie die SEG eMobility Plattform optimal beim Management Ihres Ladenetzes.

IHRE VORTEILE

- Echtzeitadministration und Steuerung der Ladestationen via Webinterface
- anschauliches Dashboard mit zahlreichen Informationen zum aktuellen Zustand jedes Ladepunktes
- Anbindung an Authentifizierungs- (RFID) und Abrechnungsservices (NFC-Payment)
- Nutzer-Management und Abrechnung per SEPA-Lastschrift
- Echtzeit-Monitoring und Reporting der gesamten Ladeinfrastruktur (standortübergreifend)
- automatische Push-Mitteilung, z.B. beim Beenden eines Ladevorganges oder bei Störfällen
- Verbrauchs- und Kostencontrolling für jeden Ladevorgang
- zahlreiche Informationen als Download in Excel-Format verfügbar

JETZT INVESTIEREN

Schon heute sind die Ladestationen der SEG mit dem ab 2023 gesetzlich verpflichtend notwendigen Payment-System für Ladestationen im öffentlichen Raum ausgestattet.

NOVELLIERUNG DER LADESÄULENVERORDNUNG (LSV)

Die Ladesäulenverordnung sieht vor, dass Betreiber von öffentlichen Ladepunkten nach einer Übergangsfrist bis 01. Juli 2023 für das Ad-hoc-Laden die Bezahlung mittels gängiger Kredit- oder Debitkarte als Mindeststandard anbieten müssen. Die Änderungen sollen das Bezahlen an öffentlich zugänglichen Ladesäulen einfacher und verbraucherfreundlicher gestalten. Den Autofahrern soll damit garantiert werden, dass sie ihre eFahrzeuge jederzeit verlässlich und spontan laden können.

GEBÄUDEELEKTROMOBILITÄTSINFRASTRUKTURGESETZ (GEIG)

Das GEIG sieht für den Neubau von Gebäuden oder größeren Renovierungen für Wohngebäude mit mehr als zehn Stellplätzen eine 100-prozentige Vorrüstung der Leitungsinfrastruktur vor. Nicht-Wohngebäude mit mehr als zehn Stellplätzen benötigen mindestens einen Ladepunkt und weitere Vorrüstung der Ladeinfrastruktur an jedem fünften Stellplatz. Somit ist eine verbindliche Quote für Ladepunkte vorgesehen, die den Aufbau der Ladeinfrastruktur deutlich erleichtern und beschleunigen wird.

ÖFFENTLICHE LADEINFRASTRUKTUR

Das Klimaschutzprogramm der Bundesregierung sieht den Ausbau von Ladeinfrastruktur als wesentlichen Bestandteil der Maßnahmen vor. Verstärkt wird somit in Ladeinfrastruktur für PKW und LKW investiert, um Lademöglichkeiten für eFahrzeuge anzubieten. Außerdem ist ein intensiver Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur, wie beispielsweise bei Kindertagesstätten, Krankenhäusern, Stadtteilzentren und Sportplätzen vorgesehen.

ELEKTROMOBILITÄTSGESETZ

Ziel des Gesetzes ist es, die Maßnahmen der Bevorzugung von elektrischen Fahrzeugen im Straßenverkehr zu ermöglichen (z.B. Gebührenbefreiung). So soll zur Verringerung, insbesondere klima- und umweltschädlicher Auswirkungen, des motorisierten Individualverkehrs beigetragen werden.

RUND 3 MILLIARDEN EURO FÜR LADEINFRASTRUKTUR

Die Ladesäulen-Infrastruktur wird umfangreiche Investitionen erfahren. Dabei wird der Bund rund 3 Milliarden Euro in den Ausbau investieren.





DIE OPTIMALE PARTNERSCHAFT

Die SEG setzt neue Maßstäbe beim Ausbau der Elektromobilität. Im Fokus steht die optimale und wirtschaftliche Infrastruktur der Ladepunkte. Mit dem ganzheitlichen Ansatz der SEG profitieren bereits viele Unternehmen, Kommunen und Organisationen von Leistungen, die ihre individuellen Anforderungen optimal erfüllen. Von der Planung über den Bau und die Realisierung bis zum Betrieb und den Abrechnungssystemen bietet die SEG ein durchgängiges Portfolio an maßgeschneiderten Lösungen. Mit diesem Anspruch bringen wir die Elektromobilität für unsere Kunden erfolgreich nach vorn.

SO VIEL LÖSUNG WIE SIE BRAUCHEN

Die SEG mit Sitz in Wiesbaden ist der zentrale Einkaufsdienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe und ein Unternehmen der DSV-Gruppe. Unsere Kernkompetenz liegt in der Unterstützung von Unternehmen und Verbänden der Sparkassen-Finanzgruppe im Bereich Beschaffungsmanagement durch bundesweite Bedarfsbündelung von Produkten und Dienstleistungen und der Optimierung der internen Beschaffungsprozesse unserer Kunden.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Svenja Rode
Projektmanagement Mobility
Tel.: +49 (0) 611 45046 57
Fax: +49 (0) 611 45046 78
mobility@s-einkauf.org